

Ein Welt drama berührt die Herzen

Es gibt auf der Welt nicht viele Theaterstücke, die die Zuschauer dermaßen anziehen wie "Hamlet" - ein Drama aus der Feder des englischen Dramatikers William Shakespeare. Die Tragödie ist Weltliteratur, die man auch in der heutigen Zeit genießen sollte. Mit der besonders schönen Ausgabe vom Lambert Schneider Verlag darf und kann man dies auch bis zur letzten Seite. Und die Lithographien von Eugène Delacroix schmücken das Drama noch zusätzlich aus. Das ist kein Buch, sondern ein Kunstwerk, das die Sinne verführen möchte und ganz großes Theater nach Hause holt. Zwischen zwei Buchdeckeln versteckt sich ganz viel Dramatik, die auch den Leser erfasst und diesen bis zur letzten Seite vollauf begeistert. Nicht zuletzt und vor allem wegen der tragischen Geschichte, die sich hier entfaltet.

Hamlet, Prinz von Dänemark, kehrt nach Hause zurück, um der Beerdigung seines Vaters beizuwohnen. Doch kaum ist der alte König beigesetzt, erwartet den Thronfolger ein großer Schock. Sein Onkel Claudius hat nur kurze Zeit später Hamlets Mutter geheiratet und führt als alleiniger Herrscher ein Leben in Saus und Braus. Als dem Prinzen dann auch noch der Geist seines Vaters auf Schloss Elsinore begegnet, ist für ihn klar, dass etwas faul ist im Staate Dänemark. Die Wahrheit über den viel zu frühen Tod des Königs offenbart sich im Laufe eines Gesprächs, das Vater und Sohn miteinander im Geheimen führen: Kein Schlangenbiss hat ihn ins Grab geschickt, sondern Gift, das ihm der Verräter Claudius in das Ohr geträufelt hat. Hamlet schwört Rache.

Die Ankunft einer Schauspielgruppe am Hofe gibt Hamlet Gelegenheit, die Anschuldigungen des Geistes auf ihre Richtigkeit zu prüfen: Ein Theaterstück soll Claudius auf die Probe stellen. Als es zum großen Finale kommt und ein Schauspieler auf der Bühne dem schlafenden König Gift ins Ohr gießt, bricht Claudius wütend die Vorführung ab und verlässt den Raum. Nun ist sich Hamlet sicher, dass sein Onkel den Bruder heimtückisch ermordet hat. Und dafür soll er nun mit dem eigenen Tod bezahlen. Doch bevor es soweit ist, muss der Prinz von Dänemark noch in sein Innerstes, in sein Herz horchen. Diese Entscheidung hat nicht nur für ihn Folgen, sondern auch für die Menschen, die er mehr als alles andere auf der Welt liebt ...

William Shakespeare sollte jeder in seinem Bücherregal stehen haben und die vorliegende Ausgabe von "Hamlet" ist ein glänzendes Juwel, das in der heimischen Bibliothek zweifellos aus der Masse hervorstechen wird. Mit dieser schmucken Veröffentlichung huldigt der Lambert Schneider Verlag dem großen englischen Dramatiker auf besonders schöne Weise und macht dem Leser ein unvergessliches Geschenk. Da muss man einfach zugreifen und sich mit allen Sinnen dieser Tragödie hingeben. Der französische Maler Eugène Delacroix verleiht dem wohl berühmtesten Theaterstück der Welt mit seinen Illustrationen ganz viel Atmosphäre und lässt dabei beim Leser und Betrachter Bilder im Kopf entstehen. Das ist wahrlich ein Traum von einem Buch!

Susann Fleischer 29.05.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info